



# EKR

Elektro-Kontakt Radebeul GmbH

EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH  
Postfach 10 02 22, 01445 Radebeul/Germany



Ihr Spezialist für Strombänder,  
Massebänder,  
elektromechanische Ersatzteile  
und Bürstenhalter.

*Specialized in manufacturing  
current-leads, earth straps,  
electromechanical spare parts  
and brushholders.*

Gartenstraße 44  
01445 Radebeul/Germany  
Telefon +49 351 830 30 06  
Telefax +49 351 830 30 05  
<http://www.ekr-radebeul.de>  
e-mail: [info@ekr-radebeul.de](mailto:info@ekr-radebeul.de)

Geschäftsführer/Manager  
**Horst Wawrzyniak, Dipl.-Ing.(FH)**  
Markus Kraus, Dipl. -Kfm.

Edelmetallzuschläge sind nicht skontierbar.  
Es gelten ausschließlich die umseitigen  
Allgemeinen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungs-  
bedingungen.

*Precious metal charges are not discountable.  
Our sales-, delivery- and payment conditions  
apply accordingly.*

Bayer. HypoVereinsbank AG, Fil. Radebeul  
IBAN DE27 8502 0086 0008 1049 13  
BIC HYVEDEMM496  
(BLZ 850 200 86) Kto.-Nr. 8 104 913

Commerzbank AG, Filiale Radebeul  
IBAN DE23 8508 0000 0850 0812 00  
BIC DRESDEFF850  
(BLZ 850 800 00) Kto.-Nr. 08 500 812 00

Augusta-Bank eG, Filiale Augsburg  
IBAN DE 75 7209 0000 0004 0767 96  
BIC GENODEF1AUB  
(BLZ 720 900 00) Kto.-Nr. 4 076 796

Handelsregister Dresden HRB-Nr. 1164

# Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen der EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH

## General Terms and Conditions of Sale and Delivery of EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH

### I. Allgemeines - Geltungsbereich

1. Die nachfolgenden Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten für alle Verträge, insbesondere Verkaufs-, Dienstleistungs- und Wartungsverträge im kaufmännischen Geschäftsverkehr für alle gegenwärtigen und zukünftigen Lieferungen, Leistungen und Rechtsbeziehungen zwischen der EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH und dem Kunden/Besteller. Unsere allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen gelten vorrangig vor allen Bedingungen und Bestimmungen des Bestellers; abweichende Bedingungen des Bestellers werden nur dann Vertragsgegenstand, wenn wir diese ausdrücklich und schriftlich akzeptiert haben. Ein Vertrag über Lieferung und Leistung kommt mangels besonderer Vereinbarung nur mit Zugang unserer schriftlichen Auftragsbestätigung zu Stande. An allen Mustern, Kostenvoranschlägen, Zeichnungen und Informationen körperlicher und nicht körperlicher Art – auch in elektronischer Form – halten wir uns das Eigentums- und Urheberrecht vor; Unterlagen und Informationen dürfen nicht ohne unsere ausdrückliche schriftliche Zustimmung Dritten zugänglich gemacht werden.

### II. Preise und Zahlungen

1. Die vereinbarten Preise verstehen sich EXW Radebeul (INCOTERMS 2000) und ohne Mehrwertsteuer. Alle Versandkosten, wie Verpackung, Fracht, Porto und Versicherung sowie Zölle und Abgaben sind nur bei ausdrücklicher Vereinbarung begriffen.  
2. Die vereinbarten Preise entsprechen der Kostelage zum Zeitpunkt der Auftragserteilung. Ändern sich bis zum vereinbarten Liefer- bzw. Leistungstermin grundlegende Kostenfaktoren, können wir den Preis bis zu dem Betrag der tatsächlich entstandenen Mehrkosten erhöhen, wenn die Lieferung bzw. Leistung nicht innerhalb von vier Monaten nach Vertragsschluss erbracht wird. Gleiches gilt, wenn die Lieferung bzw. Leistung aus Gründen die der Besteller zu vertreten hat, später als vier Monate nach Vertragsschluss erfolgt. Erhöht sich die gesetzliche Umsatzsteuer, trägt die Mehrkosten der Besteller.  
3. Alle Rechnungen sind – sofern nichts Gegenteiliges vereinbart wurde – sofort fällig und innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zu bezahlen.  
4. Der Rückhalt von Zahlungen oder die Aufrechnung mit bestrittenen Gegenansprüchen des Bestellers ist nicht zulässig. Sofern unstreitig teilweise fehlerhafte Ware geliefert wurde, ist der Besteller dennoch verpflichtet, die Zahlung für den fehlerfreien Anteil zu leisten; dies gilt nur dann nicht, wenn die Teillieferung für den Besteller nachweislich kein Interesse hat. Die Ware ist dann kostenfrei an uns zurück zu senden. Im Falle der Geltendmachung von Zurückbehaltungsrechten können diese ausschließlich nur aus demselben Auftragsverhältnis geltend gemacht werden.  
5. Der Mindestauftragswert beträgt EUR 30,00 netto pro Bestellung; falls dieser Betrag nicht erreicht wird, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 20,00.  
6. Falls die Zahlung im Rahmen des Kaufvertrages per Akkreditiv erfolgt, errichtet der Besteller sofort nach Abschluss des Vertrages zu unseren Gunsten ein unwiderrufliches und bestätigtes Akkreditiv bei einer dem Anlagensicherungsfonds angeschlossenen deutschen Großbank ein. Dieses Akkreditiv muss in einer von uns angeforderten Form nach unseren Bedingungen erstellt werden, ausdrücklich eine Teillieferung zulassen sowie über eine Gültigkeitsdauer von mindestens 30 Tagen länger als das Datum des Versandes bzw. der jeweiligen Lieferung erstellt sein.

### III. Zahlungsgefährdung und Verzug

1. Ist die Erfüllung unseres Zahlungsanspruchs wegen einer nach Vertragsabschluss eingetretenen und bekannt gewordenen Verschlechterung der Vermögensverhältnisse des Bestellers gefährdet, so können wir Vorauszahlung und sofortige Zahlung aller offenen, auch der noch nicht fälligen Rechnungen verlangen und noch nicht ausgelieferte Ware zurückhalten. Diese Rechte stehen uns auch zu, wenn der Besteller trotz einer verzugsbegründeten Mahnung nicht unverzüglich Zahlung leistet.  
2. Im Falle eines Zahlungsverzuges werden Zinsen in Höhe von 8 % über dem jeweiligen Zinssatz der europäischen Zentralbank berechnet. Die Geltendmachung weiteren Verzugschadens wird hierdurch nicht ausgeschlossen. Dem Besteller steht es frei, den Eintritt eines geringeren Schadens nachzuweisen.  
3. Gerät der Besteller mit der Abnahme der Lieferung/Leistung in Verzug, so sind wir berechtigt, schriftlich eine Nachfrist zu setzen, mit der Erklärung, dass wir nach einem fruchtlosen Fristablauf vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall steht uns ein Schadensersatz in Höhe von 10 % aus der vertraglich vereinbarten Vergütung zu. Die Geltendmachung weiterer Schäden wird hierdurch nicht ausgeschlossen; dem Besteller steht es allerdings frei, den Eintritt geringeren Schadens nachzuweisen.

### IV. Lieferung

1. Die Lieferung erfolgt EXW Radebeul (INCOTERMS 2000) und auf Kosten des Bestellers. Die Ware wird, wenn nichts anderes vereinbart, nur auf seine ausdrückliche Weisung und auf seine Kosten versichert.  
2. Liefertermine sind unverbindlich, solange sie nicht ausdrücklich schriftlich bestätigt sind. Der Besteller kann frühestens vier Wochen nach Ablauf eines unverbindlichen Liefertermins den Verzug begründend schriftlich mahnen.  
3. Geraten wir mit einer Lieferung in Verzug, ist der Besteller unter Ausschuss weiterer Ansprüche berechtigt, eine Verzugsentschädigung für jede vollendete Woche der Verzögerung von 0,5 %, im ganzen aber höchstens 5 % des Nettowarenwertes zu verlangen. Weitergehende Ersatzansprüche können nur dann geltend gemacht werden, wenn uns oder unseren Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.  
4. Die Lieferzeit ist ausdrücklich kein wesentlicher Vertragsbestandteil, sofern dies nicht schriftlich mit uns vereinbart wurde. Falls im Falle einer Lieferung/Leistung ins Ausland von den Behörden des einführenden bzw. ausführenden Landes notwendige Genehmigungen – gleich welcher Art – nicht erteilt werden, gilt der Vertrag als schwebend unwirksam. Kann die notwendige Genehmigung nicht innerhalb von 3 Monaten erlangt werden, gilt der Vertrag als unwirksam.

### V. Gefahrenübergang und Erfüllung

1. Versand und Lieferung erfolgen grundsätzlich auf Gefahr des Bestellers; dies gilt auch, sofern Frachtlieferung vereinbart sein sollte:  
– bei Lieferung, wenn die Lieferung zum Versand gebracht oder abgeholt worden ist, – wenn der Versand, die Zustellung oder der Beginn oder die Durchführung der Aufstellung oder der Montage auf Wunsch des Besteller oder aus von ihm zu vertretenden Gründen verzögert wird,  
– dies gilt auch für Teillieferungen.

2. Die Verpackung wird von uns sorgfältig ausgewählt. Haftung für Verpackungsmängel oder Schäden wird von uns nicht übernehmen, sofern diese nicht aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Mitarbeiter zurück zu führen ist.  
Versandfertige Ware muss abgerufen werden, andernfalls sind wir berechtigt, sie auf Kosten und Gefahr des Bestellers nach eigenem Ermessen zu lagern und als geliefert zu berechnen sowie angemessene Lagergebühren zu erheben.  
3. Unsere Lieferverpflichtung ist mit Gefahrenübergang auf den Besteller erfüllt.

### VI. Gewährleistung; Mengenabweichungen

1. Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Gefahrenübergang.  
2. Nach unserer Wahl können wir die mangelhaft gelieferten Sachen nachbessern, neu liefern oder neu erbringen.  
3. Zur Mängelbeseitigung hat der Besteller uns eine nach billigem Ermessen erforderliche Zeit und Gelegenheit einzuräumen; verweigert er die Einräumung einer angemessenen Frist, sind wir von der Mängelgewährleistung befreit.  
4. Die Haftung für Mängeldefizite, z. B. eventuelle Ein- und Ausbaukosten, entgangener Gewinn und Terminverzögerung sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Mitarbeiter beruht. Dies gilt insbesondere für Ansprüche auf Ersatz von Schäden, die an Leistungs-/ Liefergegenstand selbst entstanden sind.  
5. Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 5 % der bestellten Menge können nicht beanstandet werden, soweit sie nicht durch einfache technische Maßnahmen verhindert werden können. Berechnet wird in jedem Fall die gelieferte Menge.  
6. Alle Ansprüche aus Mängelgewährleistung verjähren nach 12 Monaten. Die Verjährungsfrist beginnt, nach dem ein Anspruch entstanden ist und der Gläubiger von den anspruchsbegründeten Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt hat bzw. ohne grobe Fahrlässigkeit hätte erlangen müssen. Auch ohne Rücksicht auf diese Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis verjähren mögliche Ansprüche in 3 Jahren von ihrer Entstehung an.

Für vorsätzliches oder arglistiges Verhalten, sowie bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz gelten die gesetzlichen Fristen und Vorschriften.

### VII. Ausschluss der Gewährleistung

1. Der Besteller hat Mängel unverzüglich nach Ablieferung der Sache an uns schriftlich mitzuteilen. Bei versteckten Mängeln hat der Besteller unverzüglich nach deren Entdeckung den Mangel schriftlich an uns zu melden. Erhalten wir keine unverzügliche Mängelrüge, gilt die Ware spätestens bei Verlassen des Werkes als bedingungsgemäß abgenommen; dies ohne Rücksicht darauf, ob eine spezielle Abnahme stattgefunden hat.  
2. Als unverzüglich gilt eine Beanstandung nicht mehr, wenn sie nicht innerhalb einer Ausschlussfrist von einer Woche nach Empfang der Lieferung schriftlich gegenüber uns geltend gemacht worden ist, wobei auf den Zeitpunkt der Absendung der schriftlichen Beanstandung abzustellen ist.

3. Die Ware ist bei Empfang zu prüfen; Transportschäden sind auf dem Frachtbrief zu vermerken. Beanstandungen wegen Transportschäden können gleichfalls nur innerhalb der Ausschlussfrist von einer Woche nach Empfang der Lieferung schriftlich geltend gemacht werden.  
4. Wir schließen Gewährleistung für Schäden aus, die infolge unsachgemäßer Verwendung, Änderung oder Eingriffen an der Sache, fehlerhafte Montage, Reparatur oder Wartung durch den Besteller oder Dritte entstanden sind. Dies gilt auch, wenn der Besteller oder Dritte Zubehör verwenden, das nicht unseren Vorgaben entspricht. Unbenommen bleibt dem Besteller der Nachweis, dass die vorbenannten Einwirkungen nicht ursächlich für den Fehler waren; in diesem Falle besteht der vertragliche Gewährleistungsanspruch.

### VIII. Haftung

1. Schadensansprüche jeglicher Art gegen uns oder unsere Erfüllungsgehilfen sind ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden beruht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.  
Die Haftung für Personenschäden, die nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie für die Schäden aufgrund Verletzung von Kardinalspflichten, bleiben hiervon unberührt.  
2. Die Haftung für Folgeschäden jeglicher Art ist ausgeschlossen, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht.

### IX. Verlängerter Eigentumsvorbehalt

1. Sämtliche Waren und Erzeugnisse bleiben bis zur vollständigen Bezahlung durch den Besteller unser Eigentum und zwar auch dann, wenn die zu liefernden oder herzustellenden Gegenstände weiter veräußert, verändert, be- oder verarbeitet oder vermengt werden.  
2. Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer offenen Forderungen darf der Leistungs-/ Kaufgegenstand weder verpfändet, sicherungsübereignet oder sonst mit Rechten Dritter belastet werden. Bei Pfändung oder sonstiger Inanspruchnahme ist der Besteller verpflichtet, auf unser Eigentumsrecht hinzuweisen und uns unverzüglich zu verständigen.  
3. Der Besteller ist im Rahmen ordnungsgemäßen Geschäftsganges berechtigt, die Ware weiter zu veräußern oder zu verarbeiten. Im Fall der Weiterveräußerung auch in verarbeiteter Form tritt er uns im Voraus die daraus herrührenden Zahlungsansprüche gegen seine Kunden zur Sicherung unserer Ansprüche ab. Soweit der realisierte Wert aller uns abgetretenen Sicherungsrechte die Höhe aller gesicherten Ansprüche um mehr als 10 % übersteigt, werden wir auf Verlangen des Bestellers/Käufers einen entsprechenden Teil der Sicherungsrechte freigeben. Es wird vermutet, dass die Voraussetzungen erfüllt sind, wenn der Schätzwert der uns zustehenden Sicherheiten 150 % des Wertes der gesicherten Ansprüche erreicht oder übersteigt. Dem Besteller steht bei der Freigabe die Wahl zwischen verschiedenen Sicherungsrechten zu.

### X. Reklamationen; Fehlbestellungen; Stornierungen

1. Rücklieferungen und Stornierungen bedürfen grundsätzlich unserer Zustimmung.  
2. Die Rücknahme von Fehlbestellungen erfolgt grundsätzlich unter Berechnung einer Wiedereinlagerungsgebühr in Höhe von 15 % des Warenwertes, mindestens jedoch EUR 20,00. Eine Rücknahme erfolgt nur in unbeschädigter Originalverpackung, frei EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH.  
3. Vom Umtausch ausgeschlossen sind kommissionsbezogene Lieferungen.

### XI. Datenspeicherung

1. Der Besteller wird darüber informiert, dass für alle ihn betreffenden Daten aus der Geschäftsbeziehung, auch personenbezogene Daten im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes, im Rahmen unserer elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und ausschließlich an beauftragte Dienstleister im Rahmen der Auftragsbearbeitung weiter gegeben werden.

### XII. Rechtswahl; Gerichtsstand

1. Für alle Beziehungen der Parteien, die mit dem Vertrag im Zusammenhang stehen, gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland; die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.  
2. Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist Radebeul. Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis sich ergebenden Streitigkeiten; auch für Wechsel-, Scheck- und Urkundenprozesse ist Dresden. Wir sind jedoch auch berechtigt, an jedem anderen rechtlich zulässigem Gerichtsstand Klage zu erheben.

### XIII. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen insgesamt oder teilweise nichtig, unwirksam und/oder undurchführbar sein oder werden, wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Nichtigte, unwirksame und/oder undurchführbare Bestimmungen sind durch wirksame und durchführbare Regelungen zu ersetzen, die dem angestrebten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommen. Gleiches gilt, wenn diese Bedingungen eine Lücke enthalten sollten. Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser Bedingungen. Anderssprachige Fassungen sind lediglich Übersetzungen.

## General Terms and Conditions of Sale and Delivery of EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH

### I. General provisions scope of application

1. The below Terms and Conditions of Sale and Delivery apply to all contracts, in particular sales, service, and maintenance contracts in commercial business, for all current and future deliveries, services and legal relationships between EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH and the customer/orderer. Our General Terms and Conditions of Sale and Delivery have priority over all terms and conditions of the orderer; any differing terms and conditions of the orderer only become part of the contract if we have expressly accepted them in writing.  
Unless otherwise agreed upon, a contract for delivery or services will only be deemed entered into after our written order confirmation has been received. We reserve the title and copyright to all physical and non-physical – including electronic – models, quotations, drawings and information; documents and information may not be disclosed to third parties without our express written consent.

### II. Prices and payments

1. The agreed prices apply EXW Radebeul (INCOTERMS 2000); any VAT will be added to them. All shipping costs, such as packaging, freight, postage and insurance as well as customs duties and charges, are only included if expressly agreed upon.  
2. The agreed prices are based on the cost situation on the date of ordering. If basic cost factors change by the agreed date of delivery and/or service, we may increase the price up to the amount of the extra costs actually incurred unless the delivery is made or the service is provided within four months from the execution of the contract. This also applies if the delivery is made or the service is provided more than four months after the execution of the contract for reasons to be attributed to the orderer. If the legal VAT increases, the extra costs will have to be paid by the orderer.  
3. Unless otherwise agreed upon, all invoices become due immediately and must be paid within 30 days from the invoice date.  
4. It is not permissible to retain any payments or to offset such undisputed counterclaims of the orderer. If goods have been delivered of which it is undisputed that they are partially defective, the orderer is nevertheless obliged to make the payment for the defective part; this does not apply if it can be proved that the partial delivery is uninteresting for the orderer. In such event, the goods can be returned to us free of charge. If rights of retention are asserted, such can only be asserted under the same contractual relationship.  
5. The minimum order value is EUR 50.00 net per order; if such amount is not reached, we will charge a processing fee of EUR 20.00.  
6. If payment is made by letter of credit pursuant to the sales contract, the orderer must open an irrevocable and confirmed letter of credit to our benefit with a major German bank that is a member to the German deposit guarantee fund immediately following the execution of the contract. Such letter of credit must be established in the form requested by us subject to our terms and conditions, expressly permit partial deliveries and have a validity of a minimum of 30 days exceeding the date of shipment or the relevant delivery.

### III. Payments at risk and default

1. If the fulfillment of our payment claim is at risk due to a deterioration of the financial circumstances of the orderer that has occurred and become known after the execution of the contract, we may request the advance payment and immediate payment of all open invoices, including those that have not yet become due, and retain any goods not yet delivered. We also have these rights if the orderer fails to make payment immediately although we have sent a reminder and thus declared the orderer to be in default.  
2. In the event of default, we will charge interests to the amount of 8% above the applicable interest rate of the European Central Bank. This does not exclude any claims for further damage caused by default. The orderer will be free to prove that a lower damage has been incurred.  
3. If the orderer is in default with acceptance of the delivery/service, we will be entitled to set a grace period in writing, declaring that we will rescind the contract after such

grace period has expired fruitlessly. In such event, we will be entitled to damages to the amount of 10% of the agreed remuneration. This does not exclude any claims for further damage; however, the orderer will be free to prove that a lower damage has been incurred.

### IV. Delivery

1. Delivery is made EXW Radebeul (INCOTERMS 2000) and at the orderer's expense. Unless otherwise agreed upon, the goods will only be insured at the orderer's express instruction and at the orderer's expense.  
2. Delivery dates are not binding until they have expressly been confirmed in writing. The orderer cannot declare us to be in default in writing, indicating reasons, before the expiry of four weeks after the expiry of a non-binding delivery date.  
3. If we are in default with a delivery, the orderer will be entitled to request a compensation for default of 0.5% for each completed week of delay, however no more than a total of 5% of the net value of goods; any further claims of the orderer will be excluded. Any further damage claims can only be asserted if we or our vicarious agents have acted wilfully or grossly negligently.  
4. Unless otherwise agreed with us in writing, the delivery time does expressly not form a material part of the contract. If in relation with a delivery to be made/service to be provided abroad, the authorities of the importing and/or exporting country fail to grant necessary permits of any kind whatsoever, the contract will be deemed provisionally invalid, if the necessary permit cannot be obtained within 3 months, the contract will be deemed invalid.

### V. Passage of risk and performance

1. Shipment and delivery are made at the risk of the orderer; this also applies if a delivery of goods has been agreed upon:  
– upon delivery if the shipment has been dispatched or collected  
– if the dispatch, the delivery or the start or implementation of the installation or assembly is delayed at the orderer's request or for reasons to be attributed to the orderer;  
– this also applies to partial deliveries.

2. The packaging is carefully selected by us. We cannot be held liable for packaging defects or damage unless such have been caused by wilful conduct or gross negligence of our employees.  
Goods that are ready for shipment must be called; otherwise we are entitled at our discretion to store them at the orderer's expense at risk and to invoice them as delivered and charge reasonable storage fees.  
3. Our delivery obligation is deemed fulfilled upon the passage of risk to the orderer.

### VI. Warranty; quantity variances

1. The warranty period is 12 months from the passage of risks.  
2. It is at our discretion to either repair, newly deliver or newly perform delivered items that are defective.  
3. The orderer must grant us a period of time and opportunity that is necessary at reasonable discretion to remedy any defects; if the orderer refuses to grant a reasonable period of time, we will be released from our warranty for defects.  
4. Any liability for consequential damage, e.g. any installation and removal costs, loss of profit or schedule delays, will be excluded unless such are caused by wilful conduct or gross negligence of our employees. This particularly applies to claims for compensation of damage that has occurred on the service/delivery item itself.  
5. Excess or reduced deliveries of up to 5% of the ordered quantity are no reason for complaint unless they could have been avoided by simple technical measures. At any case, the delivered quantity will be invoiced.  
6. All claims under the warranty for defects will become statute-barred after a period of 12 months. The limitation period starts after a claim has arisen and the creditor has got to know about the circumstances causing the claim and the identity of the debtor or would have had to get to know about this in the absence of gross negligence. Notwithstanding such knowledge or grossly negligent failure to know, any claims will become statute-barred 3 years after their occurrence.  
Wilful or fraudulent conduct and claims under the German product liability act are subject to the legal periods and provisions.

### VII. Exclusion of warranty

1. The orderer must notify us of any defects in writing immediately following the delivery of the item. In the event of hidden defects, the orderer must notify such to us in writing immediately after their detection. Unless we receive an immediate notification of defects, the goods will be deemed accepted as agreed upon when they leave the factory at the latest; this applies irrespective of whether a special acceptance test has been carried out.  
2. A complaint will no longer be deemed made immediately unless it is notified to us in writing within a cut-off period of one week from receipt of the delivery; for this purpose, the posting date of the written complaint is relevant.  
3. The goods must be inspected upon receipt; any transport damage must be indicated on the bill of lading. Any complaints for transport damage can also only be asserted in writing within the cut-off period of one week from receipt of the delivery.  
4. We exclude any warranty for damage that is caused by improper use, modifications or interventions with the item, incorrect assembly, repair or maintenance by the orderer or third parties. This also applies if the orderer or third parties use accessories that do not comply with our regulations. The orderer will be free to prove that the above influences have not caused the defect; in such event, the agreed warranty will apply.

### VIII. Liability

1. Any kind of damage claims towards us or our vicarious agents will be excluded unless the damage is due to wilful conduct or gross negligence.  
Liability for bodily injury, under the German product liability act and for damage that is due to a breach of cardinal obligations remains unaffected.  
2. Liability for any kind of consequential damage will be excluded unless the damage has been caused by wilful conduct or gross negligence.

### IX. Extended retention of title

1. Any and all goods and products remain our property until they have fully been paid by the orderer, including if the items to be delivered or produced are resold, modified, processed or mixed.  
2. Until all of our open accounts receivable have fully been paid, the service/purchase item must neither be pledged, transferred by way of security or otherwise charged with rights of third parties. In the event of any pledging or other claims, the orderer will be obliged to inform about our title and notify us immediately.  
3. The orderer is entitled in their ordinary course of business to resell or process the goods. If goods are resold – including in a processed form – the orderer assigns the resulting payment claims towards their customers to us already in advance as a security for our claims. If the liquidable value of all securities assigned to us exceeds the amount of all secured claims by more than 10%, we will release an according part of the securities at the orderer's/purchaser's request. The requirements will be deemed met if the estimated value of the securities allocated to us amounts to or exceeds 150% of the value of the secured claims. If securities are released, the orderer will be entitled to choose between various securities.

### X. Complaints; misorders; cancellations

1. Returns and cancellations are subject to our consent.  
2. Returns of misorders are only accepted subject to a restocking fee of 15% of the value of goods, however a minimum of EUR 20.00. Returns are only accepted in undamaged original packaging free EKR Elektro-Kontakt Radebeul GmbH.  
3. Deliveries made on consignment are non-returnable.

### XI. Data storage

1. The orderer is informed that all of their data under the business relationship, including personal data as defined by the German data protection act, are stored in the course of our electronic data processing and exclusively disclosed to contracted service providers in relation with the processing of the order.

### XII. Governing law; place of jurisdiction

1. All relationships between the parties in connection with the contract are governed by the laws of the Federal Republic of Germany; the UN Sales Convention does not apply.  
2. The place of performance for delivery and payment is Radebeul. The place of jurisdiction for all disputes arising from the contract, including for proceedings based on bills of exchange, cheques and documentary evidence, is Dresden. However, we are also entitled to sue the orderer before any other court that is legally permissible.

### XIII. Severability

If any of the provisions of these General Terms and Conditions of Sale and Delivery are entirely or partially void, ineffective and/or unenforceable, this does not affect the effectiveness of the remaining provisions. Any void, ineffective and/or unenforceable provisions will have to be replaced with effective and enforceable provisions that come as close as possible to the intended economic purpose. This also applies if these Terms and Conditions contain any gaps. The German version of these Terms and Conditions has priority. Any versions in other languages only are translations.